



Mitteilungsblatt

FÜR DIE STÄDTE

Nieheim mit: Entrup, Himmighausen, Holzhausen, Merlsheim, Oeynhausen und Sommersell.

Marienmünster & Nieheim

38. Jahrgang

Dienstag, den 25. März 2025

Woche 13 / Nummer 3

Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

Eine wahrhaft göttliche Komödie

Theaterbühne Bredenborn begeisterte mit „Ach du lieber Gott“



Und dann die Hände zum Himmel und gar nicht fröhlich sein, hieß es in dieser Szene mit (v.l.) Feli Ernst, Beate Gerninghaus, Matthias Bickmann und Viktoria Gerninghaus. Foto: ahk

Alle Größen
erhältlich!

Große Auswahl kuscheliger
Oberbetten eingetroffen
Daune – Faser – Naturhaar

KÖLLER BETTENSTUDIO

STEINHEIM, GEWERBEGEBIET
www.koeller-bettenstudio.de • Tel. 05233 7467 • H. Köller GmbH
Geänderte Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–14 Uhr • Sa. 9.30–13 Uhr
Nachmittags jederzeit Beratung mit Termin – 0171 3708170

Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg

05253-8689518

Königsplatz 18 - Paderborn - 05251-1474799

0176-72937109



BARAUSZAHLUNG SOFORT • Wir zahlen faire Preise

www.padergold.de

- Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
- Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er, 90er, 100er)
- Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret

HERVORRAGENDES
PREIS-LEISTUNGSVERHÄLTNIS &
SCHNELLE BAUZEITEN

www.okal.de



OKAL



Ihre Beraterin vor Ort
Claudia Becker
Mobil: 0170 6620770
claudia.becker@okal.de

Hallenfußball - Turnier in Bredenborn

Pokalspiele der kath. Kitas im pastoralen Raum

Bredenborn. Alle zwei Jahre veranstalten die katholischen Kitas im pastoralen Raum Steinheim, Marienmünster, Nieheim ein gemeinsames Fußballturnier der vier- bis sechsjährigen Kita-Kinder, das in diesem Jahr am 10. Februar als Hallenturnier in der Turnhalle in Bredenborn stattfand.

Um 9.30 Uhr waren die Mannschaften der fünf katholischen Kitas St. Dionysius (Sandebeck), St. Marien (Steinheim), St. Josef (Vinsenbeck), St. Nikolaus (Nieheim) und St. Joseph (Bredenborn) in der Turnhalle in Bredenborn versammelt. Unterstützt wurden die Mannschaften von den mitgereisten Fans aus ihren Kindergärten. Alle Mannschaften liefen dann zunächst mit Musik ein und wurden den Fans vorgestellt. Bei dem Lied „Sportinator“ von Volker Rosin, wärmten sich die Spielerinnen und Spieler gemeinsam für das Turnier auf.

In der Turnhalle gab es zwei Spielfelder, auf denen gleichzeitig gespielt wurde. Ein Spiel mit je vier Spielern pro Mannschaft dauerte zehn Minuten und jede Mannschaft spielte gegen jede Mannschaft. Sie konnten so oft ein- und auswechseln, wie sie wollten.

Angefeuert von den Fans, mit Schlachtrufen, Trommeln und Cheerleadern, gaben die Jungen



Alle Mitspielenden wurden mit einer Medaille geehrt. Foto: privat

und Mädchen in den gemischten Teams ihr Bestes.

Dementsprechend knapp fiel auch das Ergebnis aus: Mit nur einem Punkt Vorsprung konnte das Team des kath. Familienzentrums Sankt Nikolaus, Nieheim, zum zweiten Mal den Pokal gewinnen, der in

einer Vitrine im Foyer des Kindergarten auf den Gewinner im Jahr 2027 wartet.

Beim Turnier ging aber niemand leer aus: Alle Spielerinnen und Spieler erhielten Medaillen und zum krönenden Abschluss gab es für die Mannschaften, Fans, Trai-

ner, Trainerinnen und Betreuende Würstchen im Brötchen.

Ausgepowert aber satt und glücklich kehrten die Jungen und Mädchen nachmittags in ihre Kitas zurück und waren sich mit allen anderen Beteiligten einig: Das war ein unvergessliches Ereignis!

Dank und Anerkennung für Toni Meyer

Über 40 Jahre Einsatz für Wassergymnastik

Mit 88 Jahren verabschiedet sich Toni Meyer aus Bredenborn von ihrer bemerkenswerten Tätigkeit als Leiterin der kostenlosen Wassergymnastikkurse im Freizeithallenbad Marienmünster. Über vier Jahrzehnte hat sie Woche für Woche Frauen zu sportlicher Bewegung motiviert

- stets mit Leidenschaft und einem großen Herzen.

Toni Meyer ist der lebende Beweis dafür, dass Fitness und Aktivität bis ins hohe Alter eine beeindruckende Vitalität ermöglichen. Dreimal in der Woche zieht sie ihre Bahnen im Schwimmbad und wirkt dabei so

agil und energiegeladen wie viele Jüngere. „Das Schwimmen macht mir einfach Spaß, und deshalb werde ich es auch weiterhin genießen“, verrät die rüstige Seniorin.

Die Wassergymnastikkurse, die sie unermüdlich über Jahrzehnte hinweg angeboten hat, gehören nun der Vergangenheit an. Doch ihr Engagement bleibt unvergessen. Mit einem Blumenstrauß und einer Urkunde drückten Bürgermeister Josef Suermann und Elmar Meyer, Allgemeiner Vertreter der Stadt, ihren tiefen Dank aus. „Was Frau Meyer geleistet hat, kann gar



Mit einem Blumenstrauß und einer Urkunde drückten Bürgermeister Josef Suermann und Elmar Meyer, Allgemeiner Vertreter der Stadt, ihren tiefen Dank aus. Foto: privat

nicht hoch genug gewürdigt werden“, betonte Bürgermeister Suermann.



Eine wahrhaft göttliche Komödie

Auf der Theaterbühne Bredenborn gehen bei „Ach du lieber Gott“ alle Blicke und die Hände zum Himmel

(sij) 160 Freundinnen und Freunde der Theatergruppe Bredenborn besuchten am 7. März um 19.30 Uhr die Premiere der Komödie „Ach du lieber Gott!“ Doch was den meisten Menschen als ein Ausruf der Bestürzung bekannt ist, wird auf dieser Theaterbühne zum himmlischen Vergnügen. Inhaltlich dreht sich dabei alles um den erfolgreichen Sternekoch Andreas Reitmeier. Er befindet sich in einer kritischen Lebensphase, in der zwischen erfolgreichem Berufs- und verdrängtem Privatleben eine riesige Kluft sichtbar wird. Als Koch ist er sehr gefragt und völlig überarbeitet, sodass sich seine vernachlässigte Frau von ihm scheiden lässt. Als nun auch noch seine einzige Tochter ins Kloster gehen will, wird es dem erfolgsverwöhnten Autokraten zu viel. Er mietet sich inkognito im Frauenkloster ein, um dort den Eintritt seiner Tochter zu verhindern. Doch erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. Denn die Klosterfrauen haben auch ihre Geheimnisse und Eigenarten. Und zu diesen zählen nicht nur Keuschheit, Armut und Gehorsam, sondern auch Bierchen, Eierlikörchen und Whisky pur. Wenn sich nun auch noch ein verliebter Metzgermeister in die Familie einschleichen will, ja dann kann sich schon Zündstoff bilden und lautstark explodieren. Doch wie heißt es meistens im Theater so treffend? „Ende gut, alles gut!“ Und so genossen die Theatergäste in Bredenborn einen fröhlichen Abend mit trinkenden, die Hände faltenden Pinguinen, bayrischen Schuhplattlern und einem sich am Ende wieder versöhnenden Ehepaar mit einer im Kloster glücklich werdenden Tochter.

Lust am Lustspiel zeigte die Theatergruppe Bredenborn in folgender Besetzung: Andreas Reitmeier (Matthias Bickmann), Daniela

Reitmeier (Birgit Wolff), Schwes-

ter Gloria (Feli Ernst), Schwester Maria (Viktoria Gerninghaus), Schwester Scholastika (Beate

Gerninghaus), Max Löffler (Mario Löhner) und Paul Thalhammer (Harry Lücke).



„Ins Kloster können alle rein, nur meine Tochter darf's nicht sein.“, ist die Meinung von Andy. Fotos: ahk Reitmeier (Matthias Bickmann) mit (v.l.) Birgit Wolff, Viktoria Gerninghaus, Beate Gerninghaus und Feli Ernst.



Als ihr Mann sie vernachlässigt, tröstet sich Daniela Reitmeier (Birgit Wolff) mit dem attraktiven Metzgermeister Paul Thalhammer (Harry Lücke).

Brenn- und Kraftstoffe vom Profi

**Raffelsen
Ostwestfalen-Lippe AG**
Gemeinsam erfolgreich handeln!



Steinheim

Lipper Tor 1, 32839 Steinheim

Tel.: 0 52 33 - 94 18 28 · Fax: 0 52 33 - 94 18 49

Gebrauchte Autoteile

Wulffhorst
Autoverwertung
Zertifizierte Autoverwertung

www.autoteile-shop.nrw



Keggenriede 1
34434 Borgentreich
info@autoteile-shop.nrw

0 56 43 - 94 923 80 0 173 - 31 507 15
Ankauf von Alt-, Export- & Unfallfahrzeugen aller Art

Die wahre Liebe hört niemals auf

In der Abteikirche Marienmünster waren alle sich liebenden Menschen zum Segen eingeladen

(sij) Mit einem außergewöhnlich lebendigen, von wunderbarer Musik begleiteten Gottesdienst erinnerte die katholische Kirche in der Abtei Marienmünster am Sonntag nach dem 14. Februar an den Heiligen Valentin. Somit an jenen Bischof, der seit dem Jahr 350 als Schutzheiliger der Liebenden verehrt wird. Das Besondere an dieser von Pastor Marcus Falke-Böhne geleiteten Messfeier war die Einladung an die Kirchenbesucher zu einem „Liebessegens“ für alle. Für verheiratete und unverheiratete Paare jeglichen Geschlechts, für Eltern und Kinder sowie für jene, die allein und ohne ihre geliebten Verstorbenen auf dieser Welt leben müssen. Gespendet wurde der Segen von Pastor Falke - Böhne sowie den Konzelebranten Diözesanpräses Roland Schmitz, Diakon Markus Jux und Gemeindereferentin Michaele Grote.

In seiner am Ende des Gottesdienstes mit viel Beifall bedachten Predigt erinnerte Roland Schmitz an das „Hohelied der Liebe“ aus dem 1. Paulus-Brief an die Korinther, in dem es heißt: „Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig. Sie ereifert sich nicht, sie prahlt nicht, sie bläht sich nicht auf.“ Deutlich sprach sich

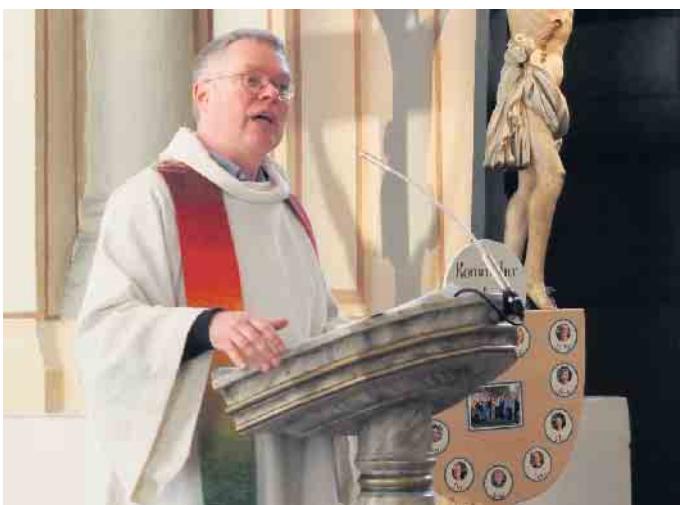


Die vereinigten Chöre Marienmünster und die Gruppe Gegenwind.

Schmitz für eine Liebe aus, die von allen Menschen in all ihren Formen in übereinstimmenden Regeln gelebt werden kann. Offen und ehrlich war sein Bekenntnis zu den lange Zeit von der Kirche aufgestellten Regeln über das menschliche Miteinander in

Bezug auf die körperliche Liebe. „Liebe kann nicht krank sein, wenn sie zwei Menschen glücklich macht. Deshalb ist es ein Glück für die Menschen, wenn sie so lieben können, wie sie es beide wollen“, war seine Meinung.

An der musikalischen Gestaltung des ansprechenden Gottesdienstes waren die Gruppe Gegenwind, die Vereinigten Chöre Marienmünster und der Organist Hans Hermann Jansen beteiligt. Am Ende wurden die Mitfeiernden mit süßen „Liebesherzen“ beschenkt.



Kann denn Liebe Sünde sein? Auf die vor vielen Jahren von der Sängerin Zarah Leander gestellte Frage gab Diözesanpräses Roland Schmitz eine klare Antwort. „Nein, solange sie zwei Menschen glücklich macht.“ Fotos: ahk



Gemeindereferentin Michaele Grote erteilte diesem Paar den Segen für alle Liebenden.

Ortschaften mit einzigartiger Geschichte

Die Ortschaft Altenbergen

Wann das Dorf Altenbergen entstanden ist, ist nicht bekannt. Eine Überlieferung ist nicht vorhanden. In seinen Veröffentlichungen nimmt Christoph Völker an, dass Altenbergen in die Zeit Kaiser Karls d. G. zurückreicht. Er begründet dies damit, dass die ersten christlichen Glaubensboten in Deutschland gern die Kirchen auf ragenden Bergeshöhen gebaut haben. Zudem sei die Kirche in Altenbergen dem Hl. Martin geweiht. St. Martin war der Nationalheilige der Franken.

Überall, wohin Franken kamen, bauten sie Martinskirchen. Ferner findet sich auf dem Gipfel des östlich Ovenhausen gelegenen Heiligenberges eine St. Michaels Kirche, die auf die Zeit der Eroberung des Weserlandes durch Karl d. G. zurückgeht und wahrscheinlich an der Stelle einer ursprünglich heidnischen Wodan-Kultstätte errichtet wurde.

Der Kirchenpatroziniumsforscher Bossert hat im Würtembergischen festgestellt, dass dort oft in der Nähe von alten Michaelskirchen alte Martinskirchen gefunden werden und weist nach, dass jene Kirchen zu den ältesten gehören und vielfach auf königlichem Grund und Boden gegründet sind und als königliche Kirchen gleichsam frän-



Foto: privat

kische Missionsstationen und Stützpunkte der fränkischen Herrscher waren.

Für Altenbergen könnte gleiches gelten, sodass die erste Kirche in Altenbergen bald nach der Michaelskirche auf dem Heiligenberge, wohl im Anfang des 9. Jahrhundert erbaut ist und ihre Entstehung den Franken verdankt.

Bekannterweise hat Karl der Große den Winter 797/98 im nahen Herstelle an der Weser verbracht. Truppenteile könnten bis nach Altenbergen vorgedrungen sein. In der Gemarkung Altenbergen ist die Flurbezeichnung „Königslau“ (Königswald), ein Forstdistrikt zwischen Altenbergen und Bökendorf, zu finden,

woraus der Schluss gezogen werden kann, dass um Altenbergen herum ehemals fränkisches Königsgut lag.

In altsächsischer Zeit war Altenbergen ein Grenzort des Augaus (Au-Tal), gemeint ist das Wesertal. Vörden und Bredenborn la-

gen bereits im Wetigau, Bökendorf und Bellersen im Netheau. Nur das zwischen Bökendorf und Abbenburg ehemals gelegenen Dorf Oldentrupp an der Stelle der heutigen „Oldentrupper Mühle“ wurde noch zum Augau gerechnet.

Lust auf Fitness? Lust auf Bewegung?

Fit und beweglich sein ist keine Frage des Alters. Jeder kann mit Spaß und Freude seine Fitness erhalten und verbessern. Unsere Frauenturngruppe ist Teil des Breitensports im SV Germania Bredenborn mit dem Ziel: Die Beweglichkeit, Ausdauer und Kraft zu stärken, die Koordination, Gleichgewicht und Flexibilität zu trainieren, das Selbstbewusstsein zu stärken.

Die mit Humor und Abwechslung gestalteten Sportstunden mit unserer Übungsleiterin umfassen:

Das gemeinsame Üben in der Gruppe, sportliche Spiele und Tänze, turnen auf der Matte, sowie Hockergymnastik und Entspannungsübungen.

Beim Training kommen verschiedene Kleingeräte zum Einsatz. Komm zum Probtturnen. Wir freuen uns auf Verstärkung.

Turnhalle Bredenborn Kolpingstraße

Immer Dienstags, von 19 bis 20 Uhr.

Fragen an W. Ahlemeyer, 05276 - 8337.

WERKS
VERKAUF

28.03.2025 | 14 - 18 Uhr
29.03.2025 | 9 - 16 Uhr

glaskoch B.Koch jr. GmbH + Co. KG
Industriestrasse 23, 33014 Bad Driburg-Herste

Über die Ortschaft Eilversen

Mit ca. 80 Einwohnern ist sie die kleinste Ortschaft der Stadt. Ebenfalls starke Prägung durch die Landwirtschaft. Mittelpunkt des Dorfes, umgeben von einem markanten Baumbestand, ist die 1854 errichtete Kapelle, die dem hl. Johannes geweiht ist. Durch den Ort verläuft der Radweg R 1, der von Zwillbrock an der niederländischen Grenze bis nach Staßfurt und nach Berlin führt.

Das Dorf Eilversen wird bereits in den Corveyer Lehnregistern des Abtes Erkenbert mit einigen Höfen genannt, die zum Haupthof Dungen - Hohehaus gehörten. Wenige Jahre später zählt Eilversen zu den Gütern des Klosters Marienmünster und seit dem 14. Jahrhundert zum Samtamt Oldenburg, dem gemeinsamen Besitz der Edelherren zur Lippe und des Bischofs von Paderborn. Aus dem 13. Jahrhundert ist ein Adelsgeschlecht bekannt, das von dem



Foto: privat

Dorf den Namen trägt. Ritter Lu-dolf von Eilverdessen und dessen Frau Rixa mit ihrem Sohn Johannes (1244 bis 1300) gehörte zur Gefolgschaft der Schwalenberger Grafen und des Bischofs von Paderborn. Lange Zeit hatten die Herren von Oeynhausen die Eilverser Mark zu Lehen, bis sie 1505 an Cord von Haxthausen übergingen. Seit 1589 gehörte Eil-

versen zur Pfarrei Altenbergen und mit dieser zum Kloster Marienmünster. 1853 wurde der Bau einer Kapelle angeregt. Bereits 1854 war diese fertiggestellt und wurde dem hl. Johannes dem Täufer geweiht. Der heute noch bestehende Heimatschutzverein geht auf das Jahr 1576 zurück. Auch er entstand aus dem Schutzbedürfnis vor Überfällen.

Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG MEDIA

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

**Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!**

shop.rautenberg.media





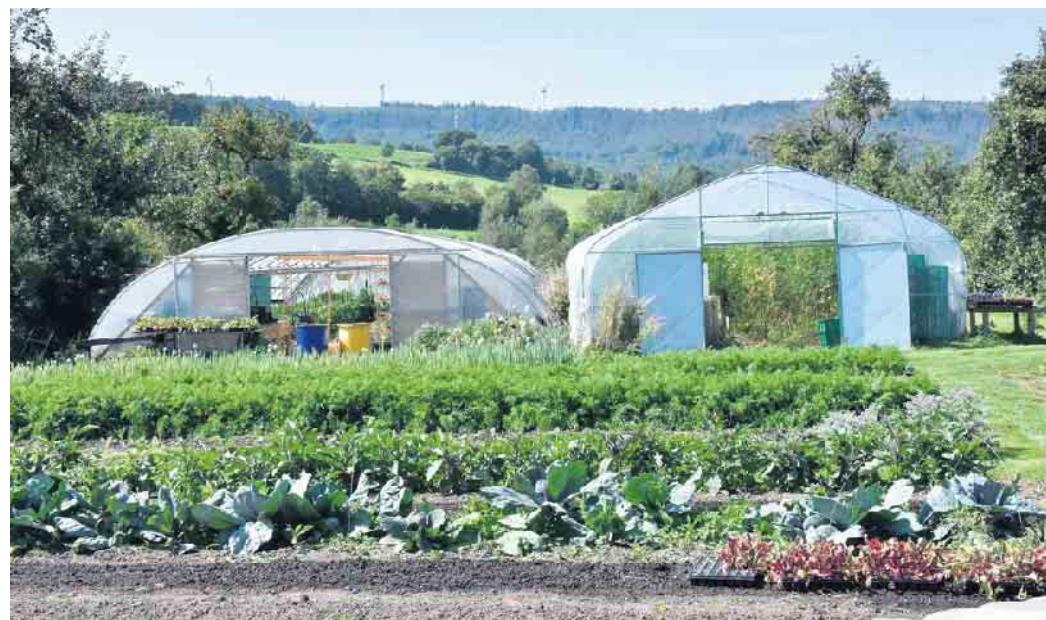
Frisches Gemüse aus Sandebeck

Das Wintruper Hofgemüse geht neue Wege im Gemüseanbau und das bereits im fünften Jahr

(sie) Auf den Hügeln vor den Toren Sandebecks geht eine junge Gemüsegärtnerei in ihre fünfte Saison. Antonella, Lea und Max haben es sich zur Aufgabe gemacht, saisonales Gemüse anzubauen und in einem Umkreis von ca. 15 Kilometern in Form von Abo-Kisten bis an die Haustür zu liefern. Zudem betreiben sie einen Hofladen im Kulturgut Wintrup, dem altehrwürdigen Weidegut, in dem die drei zusammen mit vier weiteren jungen Menschen seit 2019 leben.

In Zeiten, in denen Wochenmärkte reihenweise schließen oder verwässern, Lebensmittel immer teurer werden und deren Produktion zunehmend undurchsichtig, ist es den jungen Gärtner*innen wichtig zu zeigen, dass es auch anders geht. Das Kredo lautet „Rückbesinnung auf das Wesentliche“ um ein Modell für die Zukunft zu schaffen. Auf einem halben Hektar bauen sie über 40 Kulturen an, verzichten dabei auf Pestizide und chemische Düngung und legen großen Wert auf den Aufbau eines biodiversen Lebensraumes für allerhand Insekten und Vögel. Die Basis dafür ist eine lebhafte und gesunde Bodenstruktur, die sie mithilfe von Kompost sukzessive aufzubauen.

Der Weg in die Landwirtschaft war für die Drei alles andere als vorgezeichnet. Max und Lea haben Musik und Politik studiert, Antonella arbeitet als Erzieherin in einer Intensiv-Wohngruppe. Gemeinsam fingen sie in Wintrup an,



Die Gartenflächen des Kulturgutes liegen eingebettet im Teutoburger Land vor den Toren Sandebecks.

für ihre Wohngemeinschaft Gemüse anzubauen und sich intensiv mit dem Gärtnern auseinander zu setzen. So lernten sie das Anbausystem des „Market Gardening“ kennen. Darin wird beschrieben, wie auch auf kleiner Fläche, ohne den Einsatz großer Maschinen, nachhaltig Gemüse angebaut werden kann. Während der Covid-19 Pandemie kam dann die Idee, sich mit erfolgreichen Market-Garden-Betrieben zu vernetzen und selbst einen solchen zu gründen: das Wintruper Hofgemüse. Sie fanden mit viel Glück eine ca. 2000m² große Anbaufläche in Sandebeck, welche im zweiten Jahr auf 4500m² erweitert wurde und

konnten direkt loslegen.

Das Wintruper Hofgemüse mit seiner Geschichte steht für eine Philosophie, die ungewöhnlich zu sein scheint: drei junge Menschen entscheiden sich bewusst für das Leben auf dem Land, Gründen ohne landwirtschaftliche Ausbildung eine Gemüsegärtnerei und beweisen seither, dass es abseits der ausgetrampelten Straßen noch Wege gibt, die einen anderen Blickwinkel auf den Gemüseanbau ermöglichen. Sie wollen einen Beitrag leisten, zu einem lebendigen Miteinander im ländlichen Raum und dabei haben sie ein Argument stets auf ihrer Seite: sehr leckeres Gemüse. Die Saison geht von Mai bis Oktober. In dieser Zeit stellen sie 26 vielfältige Gemüsekisten in zwei Größen zusammen und öffnen je-



Tomatenvielfalt.

den Samstag von 10 bis 14 Uhr ihren Hofladen. Zudem findet man sie auf den Bauernmärkten der Region. Seit 2023 ist ihre Kiste auch in Altenbeken und Umgebung erhältlich. Sie kann dort freitags und samstags im Hofladen des Biersenhofs abgeholt werden. Dieses Jahr sind noch ein paar Abo-Plätze frei. Alle Informationen hierzu finden Sie auf www.wintruper-hofgemuese.de



Frisch vom Feld in die Gemüsekiste - Max bei der Ernte.

SICHERE DIR JETZT
deine Gemüsekiste
AUS SANDEBECK, FÜR DIE REGION
WWW.WINTRUPER-HOFGEMUESE.DE

GENUSS REGIONAL

Heimatapfel geht in die dritte Runde

Limitierte Edition Apfelsaft in REWE-Märkten erhältlich

Das Streuobstwiesen-Projekt Heimatapfel geht mit dem regionalen Apfelsaft in die dritte Runde. Nach dem Erfolg in 2022 und 2023 ist aus der Ernte 2024 wieder ein purer 100% Direkt-Apfelsaft in limitierter Abfüllung auf den Markt gekommen. Anteilige Einnahmen aus dem Verkauf unterstützen als Pflege-Obolus den Erhalt und die Anpflanzung neuer Streuobstbäume im gesamten Kulturland Kreis Höxter.

(sie) „Auf vielfachen Wunsch haben wir wieder einen naturtrüben Streuobst-Direkt-Apfelsaft in der 0,7 L Flasche abfüllen lassen“, freut sich Heribert Gensicki von der Streuobstinitiative über die rege Nachfrage. Der REWE Kaufmann Jörg Kanne vom Steinheimer Markt am Lipper Tor hatte die Resonanz der Kunden an die Streuobstinitiative weitergegeben und zur erneuten Abfüllung des Produktes angeregt. „Wir freuen uns sehr, dass wir als REWE Kaufleute dieses sinnvolle regionale Heimatprojekt unterstützen dürfen und den Wunsch unserer Kunden nach mehr Regionalität erfüllen können.“ Mit 7.000 Flaschen ist seit Ende Februar die limitierte Sonderedition in den

REWE Märkten Kanne und Remmert-Bobe in Steinheim, Wakup in Nieheim, Rößling in Scherfede, Borgetreich und den REWE Märkten in Bad Driburg sowie weiteren REWE-Märkten im Kreis Höxter zu erhalten.

Mit einer Ernte von 65 Tonnen Äpfeln war das Streuobstjahr 2024 im Kreis Höxter zwar nicht so überragend wie 2022, aber im Geschmack ist auch dieser Jahrgang wieder mit der richtigen Mischung aus Süße und Säure überzeugend. In puncto Erntebeteiligung ist die Initiative auch sehr zufrieden: „Wir haben wieder aus dem gesamten Kreis Höxter Obstlieferungen entgegengenommen. Die Sammelstellen in Scherfede, Ottenhausen und Bellersen haben sehr gut funktioniert“, be-

richtet Stephan Lücking über die rege Teilnahme aus der Bevölkerung. „Das Projekt Heimatapfel hat es sich zur Aufgabe gemacht, für bislang ungenutztes Streuobst wirtschaftlich attraktive Vertriebswege anzubieten, um den Erhalt und die Nachpflanzung von den für das Kulturland Kreis Höxter so wichtigen Beständen zu sichern“ erinnert Heiko Böddeker von der Regionalmarke Kulturland GfW (Kreis Höxter) an den Grundgedanken des Projektes. Und weiter: „Mit den Produkten in den letzten Jahren haben wir ein Gefühl für die Akzeptanz und Resonanz entwickelt. Wir wollen aber noch mehr erreichen und die Produktpalette nach und nach breiter aufstellen, um die Pflegearbeiten dauerhaft zu sichern.“ Vom Direkt-Apfelsaft gehen zum Beispiel volle 12 Cent pro Flasche ohne Umwege in die Obstbestände. Auch die BeSte-Stadtwerke haben diesen wichtigen Beitrag zum Kulturlandschaftserhalt erkannt und unterstützen das Gesamtprojekt seit 2022 besonders aktiv.

Unter fachkundiger Anleitung der Obstwiesenberaterinnen und -Berater können durch den Pflege-Obolus und die zusätzliche Unterstützung zahlreiche Pflege- und Nachpflanzaktionen durchgeführt

werden. Aktuell laufen dazu verschiedene Pflegemaßnahmen in Nieheim, Steinheim, Höxter und in der Warburger Börde. Hilfreich sind neben der finanziellen Unterstützung der BeSte-Stadtwerke auch Förderprogramme des Landes zur Obstbaum-pflege, die konsequent genutzt werden, so Stephan Lücking von der Stiftung. Ende April 2025 kommt dann der beliebte Warburger White Cider“, der ebenfalls aus dem Saft der Äpfel aus den Streuobstwiesen im Kreis Höxter hergestellt wird, wieder auf den Markt. Nachhaltigkeit, Umwelt-, Natur- und Klimaschutz sind zentrale Ziele unseres Unternehmens hob Nicole Ulrich als zuständige Mitarbeiterin für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit besonders hervor, daher unterstützen wir als lokaler Energieversorger seit 2022 gerne dieses wichtige Projekt zum Schutz der Streuobstbestände im gesamten Kreis Höxter. Bis 2031 sollen 1.000 neue Streuobstbäume gepflanzt und 5.000 alte Obstbäume zu deren Erhalt gepflegt werden. Wir sind nun fast auf Zielkurs, dürfen aber in unseren Anstrengungen nicht nachlassen, so Heribert Gensicki von der Stiftung für Natur • Heimat • Kultur im Steinheimer Becken.



Heribert Gensicki (Stiftung Natur-Heimat-Kultur), Nicole Ulrich (BeSte Stadtwerke), Stephan Lücking (Stiftung Natur-Heimat-Kultur), Sebastian Stein (REWE Nieheim) und Jörg Kanne (REWE Steinheim) präsentieren den neuen Heimatapfelsaft. Foto: Margret Sieland

Heimatapfel

APFELSAFT NATURTRÜB



JETZT PROBIEREN

100% FRUCHTGEHALT
DIREKTSÄFT
AUS ALTEN APFELSORTEN
VON STREUOBSTWIESEN
AUS DEM KREIS HÖXTER

herrlich fruchtig!

GENUSS REGIONAL

Danke BeSte Stadtwerke -

Pflege der Streuobstbaumbestände im Kreis Höxter auf gutem Kurs

(sie) Die Pflege und den Erhalt der Streuobstwiesen sowie Streuobstalleen und -Reihen haben sich die Stiftung Natur • Heimat • Kultur im Steinheimer Becken und weitere Akteure im Kreis Höxter vorgenommen.

Hierzu sind zwischenzeitlich über 70 Obstwiesenberater und -Beraterinnen ausgebildet worden.

In enger Zusammenarbeit mit dem besonders zertifizierten Obstbaumpflege-Team um Peter Trapet, Matthias Lang und Simon Avenwedde wurden seit November 2024 bis Ende Februar 2025 insgesamt 328 ältere Streuobstbäume im gesamten Kreis Höxter in den Städten Bad Driburg, Warburg, Höxter, Beverungen, Borgentreich, Steinheim, Nieheim und Marienmünster fachmännisch gepflegt.

Solche Obstbaumreihen und Streuobstwiesen gliedern unsere Kulturlandschaft, bieten neben schmackhaftem Obst auch vielen Tieren und im Unterwuchs auch Pflanzen einen Lebens- und Überlebensraum.

Ohne eine Kostenbeteiligung der BeSte Stadtwerke könnten wir den Schutz der Streuobstbäume im Kreis Höxter jedoch nicht durchführen, so die Stiftung Natur • Heimat • Kultur im Steinheimer Becken und bedankt sich abschließend bei den Pflegefachteams und bei den



Nicole Ulbrich von den BeSte-Stadtwerken, Stephan Lücking und Heribert Gensicki von der Stiftung Natur • Heimat • Kultur im Steinheimer Becken vor einer Ostbaumreihe. Foto: Margret Sieland

BeSte-Stadtwerken besonders herzlich.

Umwelt-, Natur- und Klimaschutz sind zentrale Ziele unseres Unternehmens, hob Nicole Ulbrich als zuständige Mitarbeiterin für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit besonders hervor, daher unterstützen wir als lokaler Energieversorger seit 2022 gerne dieses wichtige Projekt zum Schutz der Streuobstbestände im gesamten Kreis Höxter.

Bis 2031 sollen 1.000 neue Streuobstbäume gepflanzt und 5.000 alte Obstbäume zu deren Erhalt gepflegt werden. Wir

sind nun fast auf Zielkurs, dürfen aber in unseren Anstrengungen nicht nachlassen, so

Heribert Gensicki von Stiftung Natur • Heimat • Kultur im Steinheimer Becken.



Wir unterstützen den Streuobstwiesenerhalt im Kreis Höxter.

ANZEIGEN • PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE • WEB-AUFRITTE • FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: [mitteilungsblatt-marienue.de/paper](#)
Mitteilungsblatt
Für die Städte Marienmünster & Nieheim
Marienmünster, Nieheim, Höxter, Warburg, Beverungen, Borgentreich, Steinheim, Nieheim und Marienmünster
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Margarethe Sieland
MOBIL 0157 55659266
E-MAIL m.sieland@rautenberg.media

Jubel-Bockbieranstich in Nieheim

Bürgerbrauzunft feiert 15 Jahre Brautradition



Musiker von „Blech und Bier“ sorgten für Stimmung und genießen am Buffet eine verdiente Pause

Nieheim (gs). Der Samstag nach Aschermittwoch stand in Nieheim ganz im Zeichen des traditionellen Bockbieranstichs der Bürgerbrauzunft. Mit einem besonderen „Jubelbock“ feierte die Brauzunft gleich zwei Meilensteine: Fünfzehn Jahre ehrenamtliches Brauen und das fünfjährige Bestehen als eingetragener Verein.

Den feierlichen Anstich übernahm in diesem Jahr Helena Peine, die für ihr vielseitiges ehrenamtliches Engagement von der Bürgerbrauzunft geehrt wurde. Mit wenigen Schlägen ließ sie das erste Bockbier in die Krüge fließen - begleitet von lautem Applaus der zahlreich erschienenen Gäste.

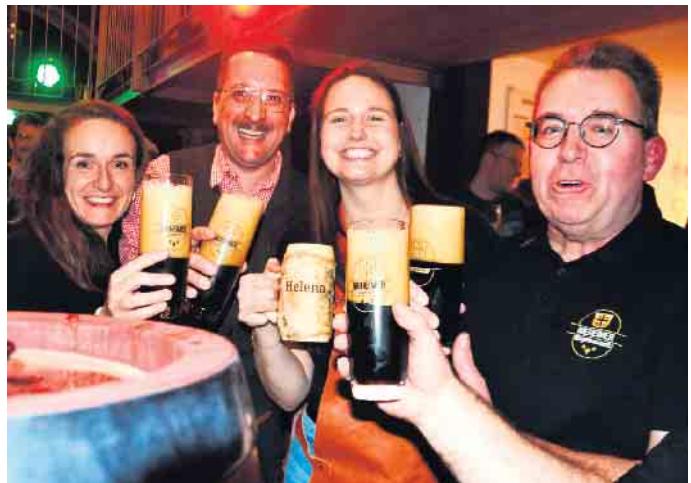
Musikalisch eröffnet wurde der Abend mit zünftigen Klängen von „Blech und Bier“, die mit dem Klassiker „Ein Prosit der Gemütlichkeit“ für die richtige Stimmung sorgten. Danach begeisterten Paul Gough und Stephan Kießling als Gitarren- und Gesangsduo mit Rock- und Popklassikern, die zum Mitsingen und Mitklatschen einluden.

Ein weiteres Highlight des Abends war das von Anika Rieks in gewohnt herausragender Weise organisierte Buffet. Die Zutaten

stammten von den Zunftwirten und langjährigen Kooperationspartnern der Bürgerbrauzunft, was die Verbundenheit zur regionalen Genusskultur unterstrich. Zum krönenden Abschluss wurde das Publikum selbst aktiv: Bei der anschließenden Karaoke-Session zeigten die Gäste ihr musikalisches Talent und sorgten für ausgelassene Stimmung bis in die späten Abendstunden.

Die Bürgerbrauzunft Nieheim blickt mit Stolz auf diesen gelungenen Abend zurück und bedankt sich bei allen Unterstützern, Helfern und Gästen. Prost auf viele weitere Jahre Brautradition in Nieheim.

Ab sofort ist der Jubelbock auch im Handel bei den bekannten Verkaufsstellen sowie freitags ab 18 Uhr in der Brauerei erhältlich - und das in den praktischen 1-Liter-Bügelverschlussflaschen. Aber nur solange der Vorrat reicht. Nach diesem gelungenen Fest richtet die Bürgerbrauzunft nun den Blick auf die bevorstehende Museumssaisoneroöffnung. Am 6. April wird diese mit einem kleinen Festakt um 14 Uhr feierlich begangen und gehört zu den Feierlichkeiten des Jubiläums.



Helena Peine (2.v.r.) stach das Fass an und füllte Krüge und Gläser. Ihr zur Seite die Vorstandsmitglieder Jana Reineke, Jan Henrik Baum und Elmar Lohre (v.l.).



Im historischen Kneipenraum des Biermuseums wurde das Bockbier gezapft.



Bier löscht bekanntlich den Durst, aber regt auch den Appetit an.

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Der Frühling lädt zum Radfahren

Nieheim und seine Ortsteile bieten viele Sehenswürdigkeiten



Die kleine, etwas zurückliegende „Kapelle am Berg“, in Himmighausen-Bahnhof.

Nieheim (gs). „Fahrradfahren hat keine Saison“ heißt es oft - und doch kommt jedes Jahr im Frühling, wenn alles sprüht und blüht, so etwas wie Fahrrad-Stimmung auf. Sonnenschein und Temperaturen um die 20 Grad hat die erste Märzwoche bereits beschert: Ab in den Fahrradsattel! Ein schneller Check der Ausrüstung verschafft ein positives Gefühl. Es muss ja nicht gleich eine Tagestour sein. Warum nicht erst einmal die Schönheit der Heimat vor der Haustür erkunden.

Es gibt wohl kaum eine schönere Gelegenheit, sich mit Nieheim und seiner Umgebung bekannt zu machen, als mit dem Fahrrad. Ab-

seits der viel befahrenen Straßen lässt sich über die Radwege entlang natibelassener Wiesen-, Fluss- und Flechtheckenlandschaften rund um Nieheim erkunden. Die alte Ackerbürgerstadt mit ihrem historischen Ortskern sowie ihre dazugehörigen Ortschaften haben viele Sehenswürdigkeiten zu bieten, die man bestaunen kann.

Selbst wer denkt, das kenne ich doch, darf sich von spannenden neuen Blickwinkeln und interessanten Begegnungen überraschen lassen.

Die Nieheimer Kulturlandschaft zeichnet sich durch ihre topografisch abwechslungsreiche Stre-

Kirche St. Lucia in Merlsheim. In 1868/69 wurde die jetzige Kapelle, der Sandsteinbau, gebaut. Der Erweiterungsbau erfolgte 1947/1948.

ckenführung aus. Es gibt unterschiedliche Tourenvorschläge vom Rundweg bis hin zu örtlichen Streckenabschnitten, bestehend aus leichten bis hin zu schwierigen Steigungs- und Gefällestrecken. Abseits der Hauptdurchgangsstraßen laden die kleinen Gassen und versteckten Winkel der Orte ein, in denen sich teils noch dörfliches Leben abspielt. Dorfkirchen und Kapellen ziehen viele besonders an. Ein ideales Wochenende ist zum Beispiel Ostern. So führt eine Tour von Nieheim nach Merlsheim, deren Kirche zwei Türme und unterschiedliche Gebäudeteile hat. Über Erpentrup erreicht man Grevenhagen. Der kleine Ort

liegt in einem Tal am Osthang der Egge. Hier entspringt der Fischbach, der sich weiter nach Himmighausen schlängelt. Die Abgeschiedenheit des Ortes mit seiner Kirche „St. Johannes“ ist ebenso sehenswert, wie die kleine, etwas zurückgelegene „Kapelle am Berg“, die 1933 in Himmighausen-Bahnhof erbaut wurde. Neben dem Fischbach begleitet die Emmer die Tour. Es geht weiter nach Himmighausen mit seinem Viadukt und entlang der Bahnstrecke nach Oeynhausen, von wo es durch Wiesen und Felder zurück nach Nieheim geht. Die ca. 25 km sind in knapp 2 Std. bequem zu fahren.

Mitteilungsblatt
Marienmünster & Nieheim

Online lesen: mitteilungsblatt-marie.de/e-paper

Für die Städte
Himmighausen mit: Emmer, Himmighausen, Holzhausen, Medebach, Oeynhausen und Sommerset.

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
<https://redaktion.rautenberg.media>

RAUTENBERG MEDIA

Wir freuen uns auf Sie!

ZEITUNG ■ **DRUCK** ■ **WEB** ■ **FILM**

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen,
aufgrund der bevorstehenden Feiertage
(Ostern) ziehen wir den
Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (Kw 18)
Do., 17.04.2025 / 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA

Naturbestattungen

Ihre individuelle und pflegefreie
Ruhestätte im Wald

Persönliche Führungen

Tel.: 05274 9891-13
www.avenatura-holsterberg.de

AveNATURA
Friedhof Am Holsterberg

„Golden Casino Night“ in der Nieheimer Katzenhalle

Die Golden Girls des FKK begeisterten mit einer quicklebendigen Bühnenshow

(sij) Obwohl sich alles in einem goldfarbenen Casino abspielte, ging es beim diesjährigen Nieheimer Frauenkarneval weder um das von der Gruppe Abba besungene Money, Money, noch um die von den „Musk-eln spielenlassenden „Trump-eln“ vergötterte Knete. Bei den munteren Damen ging es einzig und allein um eine von innen kommende Herzlichkeit und eine nach außen strahlende Fröhlichkeit.

Spielend erreicht haben Johanna Kunstein, Birgit Peine, Miriam Scholle, Conny Peine und Jutta Nagel dieses Ziel mit einem fantastischen 23 Punkte-Programm. Auf der närrischen Bühne tummelten sich darin 244 Minuten lang so jecke Nieheimer Showstars wie Christiane und Sabine oder Annemarie (Cheertrut) und Doro (Lissbett). Echte Nöhm'sche Narrenkost servierten die Trinkerbells mit dem Weckruf „Let's Dance“ sowie die flotten Mädels von Mini-, Juniorenen- und Prinzengarden. Ein echter, mit viel Beifall bedankter Auftritt war der Showtanz von Solomariechen Lena Schnelle.

Mit fröhlich stimmendem Emmerwasser im Blut sorgten die Kump(el)stilzchen von der anderen Seite des die Narren trennenden Flüsschens für Lachsalven. Ihre Planwagen fahrenden Indianer kamen bei den Katzenstädter Damen bestens an. Als weitere



Ein erhebendes Bild: Die Pyramide der Nieheimer Prinzengarde. Foto: ahk

Gastgruppen hoben das „Weber-Street-Ensemble“ aus Alhausen und die Rotkäppchen aus Fürstenberg die Stimmung. „Ein Highlight des Abends“ nannten viele der fröhlich feiernden Närrinnen das beliebte Prinzessinnenspiel. Dabei zeigte sich immer wieder, dass es sich bei der zauberhaften Prinzessin Tanja, „die sportlich Heilende“ um ein echtes humorvolles und herziges „Nieheimer Karnevalsmädchen“ handelt. Tolle Überraschungen waren in diesem Spiel die Videoclips mit den ehemaligen Prinzessinnen, von denen

einige mit ihren immer noch passenden Kleidern auf der Bühne standen.

Als „nicht schön, aber laut und lustig“ feierte das närrische Auditorium die kritisch kitzelnden Gesangseinlagen von „Die Schrillen.“ Hinter diesem Gruppenlabel verbergen sich Regina Fröhling, Christiane Henke, Dorothea Fiene, Annemarie Lauinger und Sabine Weber.

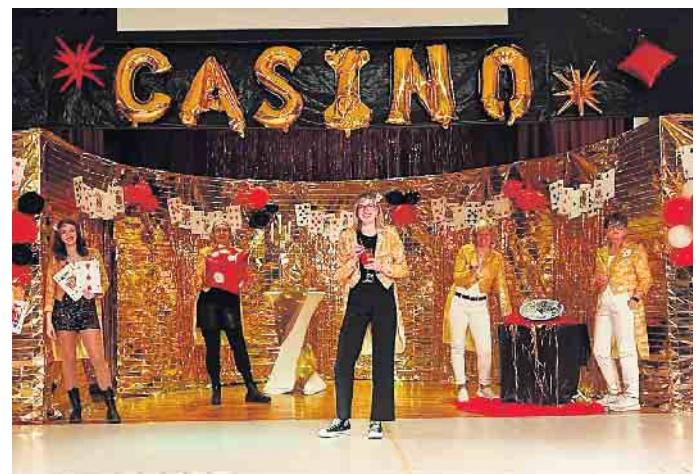
Während mehrerer Flashmobs wurde getanzt und es wurden kleine Gewinne verteilt.

Das zum Beginn des Abends bei

der Verabschiedung der langjährigen FKK-Aktivistin Lisa „die Rose von Meier“ anklingende Herzweh war endgültig vergessen, als die stattlichen „Drohdancer“ aus Brakel ihre männlich gestählten Körper über die Bühne fliegen ließen. Mit diesem, die Damenwelt offensichtlich aufmunternden Bild, wurde schließlich zu mitternächtlicher Stunde das große, die goldene Casino-Bühne füllende Finale eingeläutet. Durchs Programm führten prädestiniert und routiniert Jutta Nagel und Miriam Scholle.



„Mittendrin“ fühlte sich NKG- Prinzessin Tanja Filter, als ihr beim Prinzessinnenspiel eine ganze Armada von Vorgängerinnen ein Ständchen brachte.



FFK = Frauen Können Karneval! Das zeigten in der Golden Casino Night die Golden Girls (v.l.) Johanna Kunstein, Birgit Peine, Miriam Scholle, Conny Peine und Jutta Nagel.

Im Weltall tobtt der Karneval

Selbst auf dem Mond heißt's „Olle meh“



Sie fühlten sich im Weltraum sichtlich wohl, die fröhlichen Nieheimer Kindergartenkinder. Fotos: ahk

(sij) Dass „Olle meh“ auf Hochdeutsch „alle mit“ heißt, lernen in der närrischen Katzenstadt schon die Dreijährigen in den Kindergärten. Zu sehen, zu hören und zu spüren war das erneut beim diesjährigen Nieheimer Kinderkarneval. In dessen Mittelpunkt stand natürlich das nette Kinderprinzenpaar Mateo I. und Alina II. Sie präsentierten mit ihrem kosmischen Elferrat - ein Astronaut und zehn Sternschnuppen - die kinderfreundliche NKG und deren superaktives Kinder-Karnevals-Komitee (KiKaKo) gutgelaunt und mit einer ansteckenden Freude. Durch das

kunterbunte Weltraum-Programm führte souverän und mit einer tollen Leistung der neue Ki-Ka-Präsident Christoph Meyer. Proklamiert und mit Urkunden, Orden und Süßigkeiten beschenkt wurde das junge Prinzenpaar von NKG-Präsident Sebastian Wessler. Erste Gratulanten waren das amtierende kinderfreundliche Prinzenpaar Thomas und Tanja Filter sowie die im Narrenhimmel Ton angebenden Vorstandsmitglieder der Rotjackenarmee.

Auf der dem Motto „Der Ki-Ka-Karneval schwett los denn auf dem Mond da ist was los“ ange-

passten Showbühne waren nach dem tänzerischen Einflug des Elferrats die Minigarde, die Juniorengarde und die tanzenden Kindergartenkinder der Stadt Nieheim zu sehen. Mit sportlicher Eleganz schwebte das Solotanzmaierchen der NKG Lena Schnelle durch den verkaterten Weltraum und zog, dem Vernehmen nach, selbst den Blick vom Mann im Mond auf sich.

Mit einer die Kinder an den Bühnenrand lockenden Show begeisterte der Show-Clown „Oh Larry“ Kinder, Eltern und Großeltern. Vor allem das liebevolle Einbeziehen

Schrotte & Metalle Kass
Entsorgungsfachbetrieb
Mobil 01 73/58 10 705
Tel. 0 52 72/39 19 90

Inh. Melita Kass
Am Güterbahnhof 1-3 · 33034 Brakel
Zertifizierter
Entsorgungsfachbetrieb
nach § 56 KrWG ZER -QMS

- Ankauf von Schrotten
- Haushaltsauflösungen und Containerdienst

der Kinder in seine Kunststücke kam bei allen bestens an. Einen ganz tollen Auftritt hatte Kinderprinz Mateo I.. Er jonglierte wie ein Profi mit fünf sich drehenden Tellern und stahl dabei beinahe dem Großmeister die Schau. Zur Tradition des Nieheimer Kinderkarnevals gehört der Auftritt der „Prinzenklasse.“ In diesem Jahr stand somit die Klasse 4b der KGS Nieheim mit Gesang und Tanz auf der Bühne.

Ein bisschen Wehmut kam auf, als sich mit Vanessa und Fabian Meier, Martin Westerwelle und Joana Brune vier langjährige Aktive aus dem KiKaKO-Team verabschiedeten und von Anja Dreisvogt mit „Lob und Dank und Olle meh“ in den „vorzeitigen Ruhestand“ entlassen wurden. Weiter aber geht's jetzt mit Frank und Rieke Bertram, Daniel und Jana Pott, Anja Dreisvogt sowie Frank Weiß.

Und ganz zum Schluss ging sie wieder los, die große Polonaise in der Stadt mit dem Käse, auf Schusters Rappen und mit dem Kater im Wappen.



Sogar als Tellerartist machte Kinderprinz Mateo I eine ausgezeichnete Figur.



„Mit Freunden feiern, mit Freunden fröhlich sein“, das wollten beim Kinderkarneval der NKG die Großen mit den Kleinen

FROHE OSTERN



Zum braunen Hirschen
HOTEL & RESTAURANT
seit 1764

Jetzt bei uns
FRISCHE LAMM- UND BÄRLAUCH SPEZIALITÄTEN

www.zumbraunenhirschen.de
Lange Str. 70 | Bad Driburg
Fon 05253. 2220
Di und Mi Ruhetag



So kreativ wird Ostern

Aus Fotoschnappschüssen, originelle Präsente für Kinder und Erwachsene gestalten

Ostern ist nicht nur ein Fest der Familie, sondern auch des Frühlings. Endlich blüht die Natur auf und die Temperaturen steigen wieder. Süße Leckereien, bunt bemalte Eier und farbenfrohe Blumengestecke sorgen für gute Laune. Diese Fröhlichkeit steckt einfach an - und lässt sich zudem auf kreative Weise noch steigern. Selbstgestaltete Osterpräsente mit Lieblingsotos oder eigenhändigen Zeichnungen der Kids sorgen bei den Beschenkten für Glücksmomente. Im Folgenden gibt es Tipps für kleine Aufmerksamkeiten, die Oster-Fans jeden Alters erfreuen.

Kuscheldecken und Puzzlespaß für die Jüngsten

An kühlen Frühjahrsabenden spendet eine Kuscheldecke



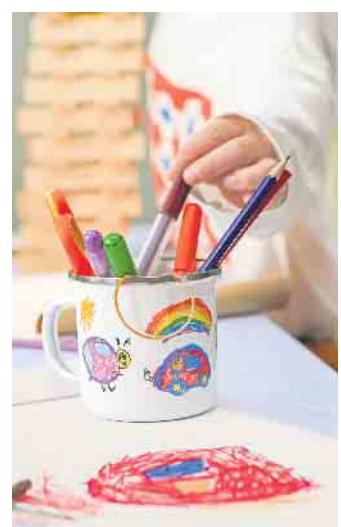
Diese Kuscheldecke gibt es nur einmal: Kinderzeichnungen sorgen für einen unverwechselbaren Look und machen aus dem Osterpräsent ein Unikat. Foto: DJD/CEWE

wohlige Wärme oder dient Kindern zum Bauen einer gemütlichen Höhle. Noch mehr positive Emotionen weckt das Lieblingsstück, wenn es mit einer fröhlichen Kinderzeichnung bedruckt wurde. Die Fleecedecke lässt sich vollflächig gestalten und ist etwa bei Cewe in drei Größen als originelles Osterpräsent erhältlich. Dazu einfach das Bild der Wahl einscannen und hochladen. Auf dieselbe Weise lässt sich auch ein Emaille-Becher im stilischen Vintage-Look in ein Unikat verwandeln. Zudem bietet das lange Osterwochenende endlich wieder Zeit zum Spielen im Familienkreis. Kleine Puzzlefans dürfen sich daher über ein individuelles Fotogeschenk freuen. Die 40 extragroßen, stabilen Puzzleteile sorgen für Spaß bereits bei Kindern ab drei Jahren.

Originelle Oster-Mitbringsel für Erwachsene

Doch nicht nur die Kids, sondern auch Erwachsene freuen sich über gelungene Überraschungen im Osternest. Ein Foto-Schlüsselanhänger mit einem Schnappschuss der Familie begleitet die beschenkte Person über lange Zeit. Auch sogenannte Little Prints auf Premium-Fotopapier lassen sich kreativ gestalten. Bis zu vier Herzensmomente finden

Platz auf einem Foto-Magnetstreifen. Das Präsent haftet auf allen magnetischen Oberflächen und kann somit von der Küchenschranktür bis zum Schlüsselboard überall im Haushalt dekoriert werden. Noch ein Tipp: Ein guter Tropfen ist als Mitbringsel zum Osterbrunch immer eine gute Idee. Wer vorher zum Beispiel unter www.cewe.de ein Foto-Etikett mit persönlichen Motiven entwirft, macht aus jeder Flasche ein Einzelstück und schafft somit besondere Genussmomente. (DJD)



Eine Zeichnung der Kids schmückt den neuen Lieblingsbecher aus Emaille. Foto: DJD/CEWE

POTTHAST & SAGEL GmbH & Co.KG

Wir wünschen ein frohes
Osterfest



Löwendorf 22 | 37696 Marienmünster
Tel. 05277 95 20 14 | Fax 05277 952015
www.ps-schaltanlagen.de | info@potthast-sagel.de

FROHE OSTERN

Entspannte Atempause in der Salzgrotte

Seit Jahrhunderten ist die positive Wirkung des Salzes bei Heuschnupfen- und Asthmapatienten bekannt und auch schulmedizinisch anerkannt. Mit Hilfe von 20 Tonnen Salz und 3 Salinen entsteht in der frisch renovierten Salzgrotte Bad Driburg ein Mikroklima wie am Meer. Sie nehmen auf bequemen Liegen Platz und können sich bei leiser Entspannungsmusik vom Alltagsstress erholen und Ihren Atemwegen etwas Gutes tun. Angenehme Temperaturen von 20 Grad und

eine Luftfeuchtigkeit von 50-60% erleichtern die Aufnahme der salzhaltigen Luft.

Zusätzlich bietet die Salzgrotte zahlreiche Kurse und Entspannungsmöglichkeiten an, wie z.B. Klangmeditation oder Entspannung Pur.

Oder Sie gönnen sich eine entspannende Massage in dem gesunden Klima der Salzgrotte. Informieren Sie sich unter www.salzgrotte-bad-driburg.de oder unter der Telefonnummer 05253/ 974238



Osterangebot

vom 4. April - 27. April 2025:

10er Karte + 1 Besuch gratis = 90,00 €
5er Karte + 1 Besuch gratis = 54,00 €

**Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
schöne und erholsame Ostertage!**



Festlicher Tisch zum Osterfest

Wasser als Begleiter für ein harmonisches Menü

Mineralwasser ist in der kulinarischen Welt ein unverzichtbarer Begleiter, der jedes Menü stilvoll abrundet. Mit seiner Geschmacksvielfalt von süß, bitter, säuerlich oder salzig unterstützt und verstärkt es die Aromen von Speisen und Getränken und trägt so zu einem gelungenen kulinarischen Genuss bei.

Welches Wasser zu welchem Essen?

Die Bandbreite der über 500 Mineralwässer reicht von leicht mineralisierten, die sich durch ihre feine Struktur auszeichnen, bis hin zu hoch mineralisierten Wässern mit intensivem Geschmack. „Mineralwässer um 500 mg/l Mineralisation passen ideal zu leichten Vorspeisen“, erläutert Sommelier Gerlinde Mock. Beim Hauptgang zeigt Mineralwasser seine Vielfalt besonders gut. „Zu gebratenen Fischgerichten überrascht ein komplexeres natriumhaltiges Mineralwasser. Es betont die feinen Aromen des Fisches und Kohlensäure reinigt Geschmacksknospen und Gaumen zwischen den Bissen“, sagt Mock. Zu kräftigen

Fleischgerichten überzeugen hoher Mineralstoffgehalt und ausgeprägte Kohlensäure.

Begleitung zum Wein und Dessert

Auch in Kombination mit Wein liegt das Augenmerk auf Mineralstoffen und Kohlensäuregehalt. „Bei jungen, säurebetonten Weißweinen wie Riesling oder Sauvignon Blanc empfiehlt sich ein Mineralwasser mit sanft moussierender Kohlensäure“, rät die Sommelierin. Für kräftigere Weißweine, wie einen gereiften Grauburgunder, bietet ein sprudelndes Mineralwasser eine interessante Ergänzung. Holzbetonte Rotweine brauchen stilles Mineralwasser, das die Gerbstoffe ausgleicht und den Gaumen beruhigt.

Auch zum Dessert kann Mineralwasser seine Stärken ausspielen. „Zu sahnigen Desserts unterstreicht ein feinperliges, höher mineralisiertes Wasser die Cremigkeit der Süßspeise subtil und bietet einen frischen Abschluss“, so Mock. „Das Wichtigste ist, dass weder das Essen noch das Mineralwasser dominiert“, betont Gerlinde Mock. (akz-o)

Genießen mit Ausblick!

HOTEL – RESTAURANT - BERGHOF

Osteröffnungszeiten

Ostersonntag:
11:30 - 14:30 Uhr warme Küche
14:30- 17:00 Uhr Kaffee & Kuchen
ab 17 Uhr warme Küche

Ostermontag:
11:30- 14:30 Uhr warme Küche

Saisonale, abwechslungsreiche a la carte Küche.

Auch für besondere Anlässe, Feierlichkeiten und Catering sind wir der richtige Ansprechpartner.

Hotel-Restaurant Berghof
Piepenborn 17 · 33039 Nieheim
info@hotel-berghof.de
Tel.: 05274 – 9538613
www.hotelberghofnieheim.de

Folgen Sie uns auch auf Instagram!



WIR VOR ORT IN NIEHEIM

„GenauSo“ - A-Cappella-Musik im Sackmuseum Nieheim

Die Kulturinitiative Nieheim lädt ein

Das A-Cappella-Ensemble „GenauSo“ aus Münster tritt am 29. März, um 20 Uhr, im Sackmuseum in Nieheim auf.

Die sieben Sängerinnen und Sänger aus Münster führen familiäre Kontakte ihres Bassisten Elmar Stevens in das herrliche Nieheim. Zunächst als Probenwochenende geplant, lässt sich das Ensemble die einmalige Gelegenheit nicht entgehen, im Sackmuseum aufzutreten. „Diese Art von Auftritt passt sehr gut zu uns und unserem Repertoire. Wir freuen uns sehr auf das Nieheimer Publikum,“ sagt Sarah Watts, Pressesprecherin der Gruppe. „GenauSo“ bringen eine

bunte Mischung deutsch- und englischsprachiger Pop-Songs auf die Bühne. Von aktuellen Hits bis Klassiker der deutschen Popmusik - ohne Instrumente, aber mit tollem Sound und flotten Sprüchen. Die Ensemblemitglieder sind sich sicher: „GenauSo“ geht gute Unterhaltung!

Einlass ist ab 19 Uhr. Der Kartenpreis beträgt 13 Euro im Vorverkauf und 15 Euro an der Abendkasse. Eintrittskarten gibt es ab sofort bei Modehaus Stamm und Eggedesign in Nieheim.

Alle Veranstaltungen der Kulturinitiative Nieheim finden Sie im Web unter: kultur-nieheim.de



Das Team „GenauSo“ verspricht beste Unterhaltung. Foto: privat

Zum Stabwechsel erklingen die schönsten Melodien

Der Musikverein Sommersell verabschiedet seinen Dirigenten mit einem Best of Konzert

(sij) Offiziell beginnt der Frühling in diesem Jahr am 20. März. Für die Freundinnen und Freunde des Musikvereins Sommersell fängt er jedoch erst mit dem alljährlichen Frühlingskonzert an. Und zu diesem lädt das Blasorchester für Samstag, 5. April, auf 19.30 Uhr, ins Dorfgemeinschaftshaus ein.

Auf dem prall gefüllten Programmzettel stehen bekannte und beliebte Polkas, Märsche und Filmmusiken. Auf Wunsch des scheidenden Dirigenten Martins Leins wird die von Klees Vlak komponierte New York Ouvertüre gespielt. Außerdem aus der Suite „Tirol 1809“ der 2. Satz „Kampf am Berg Isel.“

„Insgesamt“, das versprechen der 1. Vorsitzende Jens Nolte und die stellvertretende Orchesterchefin Tanja Pamme, „wird es ein tolles Best of Konzert geben.“

Außerdem wollen sich die Orchestermusiker mit einem Ständchen bei ihrem Dirigenten Martin Leins bedanken. Leins wird den Musikverein Sommersell nach 21 Jahren verlassen und den Dirigentenstab an Shenghe Jin übergeben. „Martin Leins“, so berichtet der Vereinsvorstand, „hat den Musikverein in besonderer Weise geprägt und zu einem professionell auftretenden Blasorchester geformt.“ Sein Nachfolger ist ein chinesischer Posaunist und Dirigent. Er ist Do-

zent an mehreren deutschen Musikschulen und ein erfolgreicher Ausbilder.

Während seiner Proben für das Frühlingskonzert erinnerte der Musikverein noch einmal an sein großartiges Weihnachtskonzert in der Abteikirche Marienmünster. Von dem dabei erzielten Erlös in Höhe von 2.500 Euro überreichte

der Vereinsvorstand der als „Löwenmama“ bekannt gewordenen Susanne Saage einen Scheck in Höhe von 1.250 Euro. Offensichtlich tief gerührt bedankte sie sich für die erneute großzügige Spende. „Seit mein Sohn vor 24 Jahren an Krebs erkrankte, habt ihr meine Aktionen mit Spenden und Käufen in den fördernden Geschäften

unterstützt. Ich möchte auch im Namen der Kinder danke sagen, die ich mit den von euch finanzierten Geschenken in Kliniken und auf den Krebsstationen beschicken und beglücken konnte“, war ihre Antwort auf die erneute Hilfe. Die andere Hälfte der Konzerteinnahmen fließt in die Jugendarbeit des Musikvereins.



Was wir tun, tun wir nicht für uns allein, lautet die Devise des Musikvereins Sommersell. Den Spendenscheck an Susanne Saage (mittig) überreichten (v.l.) Martin Leins, Dieter Kleine, Jens Nolte, Laura Kleine, Nils Neumann und Tanja Pamme. Foto: ahk

Im Sackmuseum wird's bald piepen

Der Arbeitskreis Nieheimer Flechthecken zeigt wie die kleinen Küken schlüpfen

(nak) Die meisten Menschen freuen sich beim Anblick eines Vogels, doch werden diese Anblicke infolge einer sich rasch verändernden Welt immer seltener.

Zwar kommen die kleinen gefiederten Freunde zunehmend näher an die Ortsbebauung heran, aber das auch nur, weil sie im freien Feld immer weniger Unterschlupf finden.

Aufgefallen ist das auch dem im Heimatverein Nieheim aktiven Arbeitskreis Flechthecken. Das wiederum ist einer der Gründe dafür, dass sich seine Mitglieder seit etlichen Jahren darum bemühen, Rotkehlchen, Zaunkönigen, Neuntötern, Grasmücken, Grünfinken, Meisen und vielen anderen Vogelarten Verstecke und sichere Nistplätze anzubieten.

Dieses in enger Gemeinschaft mit Insekten, Hasen und Igeln. Bei ihrer langjährigen Flechtheckarbeit konnten die Nieheimer feststellen, dass ihre Flechthecken eine ganz besondere Vogeldichte aufweisen. Somit gilt: „Nieheimer Flechthecken sind ein Kulturerbe. Sie schmücken die Landschaft und tun der Natur gut!“

Da es jedoch nur wenigen Menschen möglich ist, den Wildvögeln im Frühjahr beim Brüten und Schlüpfen des Nachwuchses zuzuschauen, haben sich die Heckenflechter etwas ganz Besonderes ausgedacht.

Sie verwandeln das Sackmuseum am Samstag, 12. April, in eine Brutstätte für Küken. Da Wildvögel aber ungestört brüten müssen, wird stellvertretend das Ausbrüten und Schlüpfen von Hühnerküken gezeigt. Damit die kleinen und großen Besucher den Schlupf nun auch hautnah miterleben können, wird eigens am großen Fenster eine Schaubrutmashine aufgestellt.

„Damit können Interessierte die Brut und den Schlupf sogar von außen beobachten“, freut sich die Flechthecken- und Hühnerexpertin Sibille Kehne (geb. Peine). „Mit etwas Glück



Im Geflecht der natürlichen Weidezäune schaffen die Nieheimer Heckenflechter den heimischen Wildvögeln geeignete Schlupflöcher. In diesem Jahr sind es 500 Meter berichten (v.l.) Heinz-Josef Liene, Alfons Reineke, Wolfgang Schlick, Sibille Kehne, Franz-Josef Sander Michael Rasche und Uli Pieper. Foto: ahk

schlüpfen einige Küken vorzeitig und geben damit einen spannenden Vorgeschmack auf das

Naturerlebnis, das in den folgenden Tagen im Museum auf die Besucher wartet.“

Ein besonderes Highlight verspricht der Arbeitskreis für Sonntag, 13. April. Denn dann wird es ab 11 Uhr kindgerechte Erläuterungen zur Brut, zum Schlupf und zur Entwicklung der Küken geben.

Außerdem werden Führungen durchs Museum sowie für das leibliche Wohl Kaffee, Tee, Waffeln und selbstgebackene Kuchen angeboten.

Am folgenden Montag haben Kindergärten die Möglichkeit einen Ausflug ins Sackmuseum zu unternehmen, um dort schlüpfende Nachzügler beim Aufbrechen der Schalen und als frisch geschlüpfte Küken zu bestaunen.

„Falls die Grundschule in der ersten Ferienwoche eine OGS-Betreuung anbietet, könnten auch diese Kinder das besondere Ereignis der Kükengeburt miterleben“, haben Sibille Kehne und der Vorsitzende des Heimatvereins Michael Rasche vorausschauend geplant.



Aus solchen Bio-Hühnereiern werden, für alle sichtbar, im Sackmuseum die Küken schlüpfen.



Innovative Ansätze in der Wundbehandlung: Fischhaut hilft bei chronischen Wunden

Patienten im St. Josef Hospital der KHWE profitieren von neuer Behandlungsmethode - Wundzentrum - Wundzentrum erneut zertifiziert

Bad Driburg. Um die Heilung offener Wunden zu fördern, wird im Wundzentrum des St. Josef Hospitals der KHWE die Haut des isländischen Kabelaus eingesetzt. Im vergangenen Jahr sind in Bad Driburg rund 50 Patienten mit dieser Methode behandelt worden und die Erfolgsquote ist vielversprechend. Eingesetzt wird die Fischhaut vor allem bei Problemwunden, die nicht wie erwünscht abheilen.

„Bisher konnten wir mit dieser



15 Jahre
2009 – 2024

Rundum gute Pflege & Betreuung

We dokumentieren mobil – für mehr Zeit in der Pflege.

Senioren-Park carpe diem Bad Driburg
Caspar-Heinrich-Str. 14-16 · 33014 Bad Driburg
Tel.: 05253/4047-0 · bad-driburg@senioren-park.de
www.senioren-park.de

Das Wundzentrum am St. Josef Hospital der KHWE ist bereits zum wiederholten Mal zertifiziert worden. Zu den individuellen Behandlungsmöglichkeiten nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen zählt auch die Fischhaut-Therapie: (v.l.) Teresa Schölzel und Daniela Dierkes (beide Case-Management), Iris Schäfers (Pflegetherapeutin ICW und pflegerische Leitung der Wundambulanz), Katharina Große-Böting (Familiale Pflege), Melanie Hanke (Fachtherapeutin Wunde ICW), Peggy Hermann (Sekretariat) und leitender Oberarzt Dr. Mathias Weber (Facharzt für Chirurgie und Gefäßchirurgie und Wundexperte ICW).

neuen Methode nur positive Ergebnisse erzielen“, sagt der leitende Oberarzt Dr. Mathias Weber. Besonders bei Patienten mit Diabetes oder Durchblutungsstörungen hat sich die Kabel-

jau-Hauttransplantation als effektiv erwiesen.

Entscheidet sich der Arzt gemeinsam mit dem Patienten für diese Form der Therapie, kann eine stationäre Aufnahme erfol-



“Das Kleeblatt” Ambulante Alten- u. Krankenpflege GbR

Wir sind ein Team von examinierten Krankenschwestern/-pflegern, Kinderkrankenschwestern und Altenpflegerinnen mit 30 Jahren Erfahrung in der ambulanten Pflege.

Unser Pflegedienst bietet alle Leistungen in der medizinischen Versorgung und Pflege, rufen Sie uns an: Steinheim ☎ 0 52 33 – 9 92 30

„Das Kleeblatt“ Steinheimer Tagespflege eine teilstationäre Pflegeeinrichtung

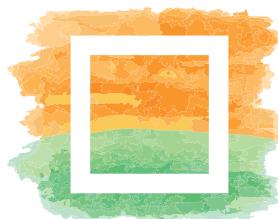
Neue Str. 18 · 32839 Steinheim · Tel.: 0 52 33/9 92 30 · Fax: 0 52 33/9 92 31 · E-Mail: das-kleeblatt-tagespflege@t-online.de

PFLEGE & VERSORGUNG

gen. In einem operativen Eingriff wird die Wunde zunächst gründlich gereinigt, bevor ein Netz aus medizinisch aufbereiteter Fischhaut aufgenäht wird. Die in der Fischhaut enthaltenen Omega-3-Fettsäuren fördern die Selbstreinigung der Wunde, insbesondere, wenn Bakterien vorhanden sind, und reduzieren die Wundfeuchtigkeit. Das mindert die Schmerzen und sorgt für eine höhere Lebensqualität nach dem Eingriff. „Die Haut verwächst nicht mit der des Patienten, sondern löst sich nach und nach in der Wunde auf, sodass die Heilung von selbst in Gang gesetzt wird“, erklärt Dr. Weber.

Nach dem stationären Aufenthalt kehren die Patienten alle ein bis zwei Wochen zur Kontrolle ins Wundzentrum zurück. Ein qualifiziertes Team aus ärztlichen und pflegerischen Wundexperten, Wundtherapeuten und Experten für künstliche Darmausgänge sorgt für eine strukturierte und individuelle Behandlung auf Basis neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse und hat dabei immer auch die ursächlichen Erkrankungen im Blick. Venenschwäche, arterielle Durchblutungsstörungen, Diabetes, Unfälle und mechanischer Druck auf das Gewebe, beispielsweise bei bettlägerigen Menschen oder Schlaganfallpatienten, können auf Dauer zu chronischen Wunden führen. „Für eine optimale und ganzheitliche Therapie arbeiten wir eng mit anderen Fachleuten zusammen. Dazu zählen unter anderem ein Orthopädieschuhmachermeister für die passende Schuhversorgung, Sanitätshäuser, Pflegedienste, Hausärzte und Podologen sowie dem Sozialdienst und Pflegeberatern“, erläutert Iris Schäfers, pflegerische Leitung der Wundambulanz. Das Wundzentrum am St. Josef Hospital besteht bereits seit

zehn Jahren und ist jetzt wiederholt nach den strengen Richtlinien der Initiative für chronische Wunden (ICW) zertifiziert worden. Jährlich werden dort mehr als 2000 Patienten behandelt. Neben der Fischhaut-Therapie setzt das Wundzentrum auch andere moderne Verfahren ein, wie die Vakuumtherapie, Wundreinigung durch Ultraschall und die Wundbehandlung mit speziell gezüchtet Maden.



**MediCare
Seniorenresidenz
Bad Driburg**

BETREUTES WOHNEN MIT STIL

unabhängig · sicher · flexibel

Vereinbaren Sie direkt ein persönliches Beratungsgespräch –
wir freuen uns auf Sie!



Seniorenresidenz Bad Driburg
Hufelandstraße 1 · Bad Driburg · Telefon 05253-4058-0
www.medicare-pflege.de



Ein neuer Defi für Adam und Evi

Jan Philipp Lakemeyer und Mathias Koch schafften die Voraussetzung für die Anschaffung eines lebenrettenden Elektroschockers

(sij) Ein an der Außenwand der Schule unterm Regenbogen angebrachter Defibrillator soll nun auch in Eversen den Menschen Erste Hilfe bringen, deren Herz plötzlich zu flimmern beginnt oder ganz zu schlagen aufgehört hat. Die Idee für die Anschaffung eines solchen elektronischen Lebensretters hatte Stadtvertreter Jan Philipp Lakemeyer im Ortsausschuss eingebracht und dafür uneingeschränkte Zustimmung erhalten. Tipps für die Finanzierung bekam er anschließend vom Verwaltungsfachmann Mathias Koch. Es sind zumeist tolle Plätze, an denen viele Menschen zusammenkommen. So auch in Eversen, wo Sportplatz, Dorfgemeinschaftshaus und Kirche gar nicht weit voneinander entfernt sind. Und mittendrin befindet sich die bestens bekannte und beliebte Schule unterm Regebogen, von der die Strecke bis zum Schützenplatz ebenfalls nur wenige 100 Meter beträgt. So weit, so gut, möchte man meinen, doch dem örtlichen Ratsmitglied Jan Philipp Lakemeyer bereiteten die häufigen Zusammenkünfte so vieler Menschen zunehmend Sorge. „Ich habe mich wiederholt gefragt was wir tun können, wenn bei einer der vielen Veranstaltungen jemand mit ei-



Interessierte Zuhörer bei der Einführung des neuen Defi durch Stephan Müller (4. v.l.) waren Marleen Menne (VoBa) (v.l.), Jan Philipp Lakemeyer, Anton Freitag, Paul Lakemeyer, Mathias Koch, August Fischer, Schulleiter Rainer Conze, Andrea Maahs, Antonius Benning, Christian Beckmann, Eva Maßmann, Andreas Müller, Uli Engelke, Rudolf Müller, Tobias Dierkes und Michael Maßmann. Foto: ahk

nem Herzstillstand zusammenbricht“, berichtet Lakemeyer und denkt dabei an die langen Wartezeiten für Notärzte und

Krankenwagen. So entstand die Idee einen Defi anzuschaffen und diesen so zentral anzubringen, dass er von den vorgenannten Stellen aus in allerkürzester Zeit zu erreichen ist. Zur Fi-

nanzierung trugen eine 1.000 Euro Spende der Bürgerstiftung Nieheim sowie eine Spende der Vereinigten Volksbank in Höhe von 500 Euro bei. Die noch fehlende Restsumme spendeten die örtlichen Vereine Freiwillige Feuerwehr, St. Antonius Schützenbruderschaft und VfL Eversen. Angebracht ist der neue, auch für Kleinkinder einsetzbare Defi am Eingang der Schule unterm Regenbogen. Mit einer Ein-

weisung wurde er der Dorfgemeinschaft am Freitag, 7. März, vom Lieferanten Stephan Müller von der Gesellschaft für Notfallmedizin vorgestellt.

PRODUKTFOTOGRAFIE

SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos

RAUTENBERG MEDIA



Im Notfall ist der neben dem Eingang der Regenbogenschule angebrachte Defibrillator für alle erreichbar.



Ein Reiseklima zum Aufatmen

Mit einem neuen Innenraumfilter für frische pollenfreie Luft im Auto sorgen



Pollen und weitere Bestandteile der Luft können die Konzentration beim Fahren beeinträchtigen. Ein Innenraumfilter sorgt für saubere Verhältnisse. Foto: DJD/Robert Bosch

Überempfindlichkeiten zum Beispiel gegen Blütenpollen sind eine regelrechte Volkskrankheit: Mehr als 23 Millionen Menschen in Deutschland sind von einer allergischen Erkrankung betroffen, berichtet das Robert Koch-Institut. Viele von ihnen leiden ganz besonders in der Heuschnupfensaison. Doch eine Triefnase und entzündete Augen sind nicht nur einfach lästig - diese Begleiterscheinungen der Allergie können auch zu gefährlichen Situationen führen, wenn sie beispielsweise die Konzentration hinterm Lenkrad beeinträchtigen. Ein funktionsstüchtiger Innenraumfilter im Auto hingegen sorgt für frische Luft und somit für mehr Sicherheit. Fachleute empfehlen, den

Filter mindestens einmal pro Jahr auszutauschen - idealerweise im Frühjahr, wenn die Pollenbelastung wieder steigt.

Innenraumfilter regelmäßig wechseln - mindestens einmal jährlich
Innenraumfilter nehmen feine Partikel aus der Umgebungsluft auf, bevor sie ins Wageninnere gelangen. Doch mit der Zeit setzen sie sich zu und verlieren ihre Wirkung. Ein deutliches Signal dafür, dass ein Filtertausch notwendig ist, sind unangenehme Gerüche, eine schlecht funktionierende Klimaanlage oder beschlagene Scheiben. „Mindestens einmal pro Jahr, bei Vielfahrern alle 15.000 Kilometer, sollte der Innenraumfilter erneuert werden, um jederzeit

eine gute Luftqualität im Fahrzeug sicherzustellen“, erklärt Bosch-Expertin Lena Janzen. Besonders für Kinder, die oft empfindlicher auf Allergene reagieren, ist eine pollenfreie Luft im Auto wichtig. Zudem verhindert ein neuer Filter Ablagerungen in der Klimaanlage und sorgt somit für eine bessere und effizientere Kühlung. Unter www.boschcarservice.de finden sich weitere Tipps und Adressen von Werkstätten in der Nähe, die den Filteraustausch schnell und fachgerecht vornehmen können.

Wichtiger Schutz auch für Elektro- und Hybridfahrzeuge

Auch bei Elektroautos und Hybirdmodellen ist ein regelmäßiger Filtertausch unerlässlich - für die-

se Fahrzeuge ist der Service sogar noch wichtiger. Denn die Antriebsbatterien müssen stets optimal temperiert sein, damit das Fahrzeug effizient arbeitet. Funktiert die Klimaanlage nicht richtig, kann dadurch die Leistung beeinträchtigt werden. Moderne Filter können noch mehr als Pollen fernhalten. Der FILTER+pro von Bosch beispielsweise schützt nicht nur vor Allergenen und Staub, sondern auch vor Viren, Bakterien und Schimmel. Eine Aktivkohleschicht neutralisiert zudem schädliche Gase und filtert bis zu 98 Prozent aller Feinstaubpartikel heraus. Damit trägt ein hochwertiger Innenraumfilter entscheidend zu einem gesünderen und angenehmeren Fahrklima bei. (DJD)



Frische Luft am Steuer: Ein Innenraumfilter hält Allergene, Staub und Gerüche fern und sorgt so für eine entspannte, sichere Fahrt. Foto: DJD/Robert Bosch



Selbst der Laie erkennt auf einen Blick: Dieser Filter hat seinen Zweck erfüllt und sollte ausgetauscht werden. Foto: DJD/Robert Bosch

Räderwechsel

für eine sichere Fahrt
in Ihrem PKW

Festpreis 29,90 €



Frühjahrs-Check

Wir überprüfen wichtige Sicherheitsfaktoren an Ihrem Auto.

Festpreis 29,90 €

Wir sind ausgezeichnet!



Auto Hillebrand GmbH & Co KG
fair - kulant - zuverlässig

Groppendiek 17 · 33014 Bad Driburg

Tel. 05253-940640

www.auto-hillebrand.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 29. April 2025
Annahmeschluss ist am:
17.04.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT
MARIENMÜNSTER & NIEHEIM

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktionelle Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik
CDU Marienmünster Joseph Büker
SPD Marienmünster Joh. Leßmann
WGB Marienmünster Elmar Stricker
UWG Marienmünster Josef Dreier
Bündnis 90 / Die Grünen
Nieheim Gerhard Antoni

Kostenlose Haushaltsverteilung in Marienmünster und Nieheim. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelzettel über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namenslich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegabe

Pressematerialien
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierter Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlicher Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Margarethe Sieland
Fon 0157 55 65 92 66
m.sieland@rautenberg.media

REPORTERIN

Sabrina Klenke
VERTEILUNG Fon 05276 95 25 07
Michael Nitsche
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media
REDAKTION Fon 02241 260-250 / -212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG
mitteilungsblatt-marnie.de/e-paper

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN | ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



DIENSTLEISTUNG

HAUSHALTSAUFLÖSUNG ENTRÜMPPELUNG

Kostenlose Abholung von Altmetall - ein Anruf genügt!
Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
ganze Häuser · Messiwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???

Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!

Bad 0171 / 288 49 78
Driburg 05253 / 975 829 8

Suermann



ARBEITSMARKT

Reinigungskraft (m/w/d)

Gesucht: Teilzeitkraft/Minijob

Arbeitszeiten nach Absprache
Jolmes Gebäudereinigung GmbH
Personalabteilung

05251- 89 99 40

bewerbung@jolmes.de



VERSCHIEDENES

Wo man Spaß mieten kann!

Hüpfburgen-
verleih und
mehr



+49 176 820 72 513

Info@Abenteuer-Huepfburg.de



Familien RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

SIE HABEN

EINEN PLATZ

FREI?



UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



ST01

90 x 100 mm

ab 114,84*

ST04
90 x 120 mm
ab 137,61*

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:



shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Angaben sind ohne Gewähr

Apothekennotdienste ab 9 Uhr bis 9 Uhr des Folgetages

Dienstag, 25. März

Burg-Apotheke

Burgstraße 2, 37647 Polle, 05535/94050

Mittwoch, 26. März

Amts-Apotheke

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070

Donnerstag, 27. März

Marien-Apotheke

In der Woort 2, 37671 Höxter (Ottbergen), 05275/683

Freitag, 28. März

Center Apotheke Steinheim

Anton-Spilker-Straße 33, 32839 Steinheim, 05233/952535

Samstag, 29. März

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Sonntag, 30. März

Apotheke Warburger Straße

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Montag, 31. März

Corvinus-Apotheke

Westfalenstraße 8, 37671 Höxter (Lüchtringen), 05271/33726

Dienstag, 1. April

Markt-Apotheke

Marktstraße 30, 32839 Steinheim, 05233/950010

Mittwoch, 2. April

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Donnerstag, 3. April

Wall-Apotheke

Mittelstraße 101, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234/820100

Freitag, 4. April

Amts-Apotheke

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070

Samstag, 5. April

Center Apotheke Steinheim

Anton-Spilker-Straße 33, 32839 Steinheim, 05233/952535

Sonntag, 6. April

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Montag, 7. April

St. Rochus-Apotheke

Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233/8609

Dienstag, 8. April

Hubertus-Apotheke

Pyrmonter Straße 1, 32816 Schieder-Schwalenberg (Schieder), 05282/94041

Mittwoch, 9. April

Markt-Apotheke

Marktstraße 30, 32839 Steinheim, 05233/950010

Donnerstag, 10. April

Amts-Apotheke

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070

Freitag, 11. April

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Samstag, 12. April

Herz-Apotheke im Gesundheitszentrum

Nordstraße 8, 37603 Holzminden, 05531/9906640

Sonntag, 13. April

Solling-Apotheke

Ernst-August-Straße 9, 37603 Holzminden, 05531/4679

Montag, 14. April

Rosen-Apotheke

Buergermeist.-Schrader-Straße 23, 37603 Holzminden, 05531/4491

Dienstag, 15. April

Center Apotheke Steinheim

Anton-Spilker-Straße 33, 32839 Steinheim, 05233/952535

Mittwoch, 16. April

Kilianni-Apotheke

An der Kiliannikirche 14, 37671 Höxter, 05271/921144

Donnerstag, 17. April

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Freitag, 18. April

Apotheke am Ansgar

Brenkhäuser Straße 69, 37671 Höxter, 05271/699970

Samstag, 19. April

Apotheke Warburger Straße

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Sonntag, 20. April

Weser-Apotheke

Untere Dorfstraße 32 a, 37691 Boffzen, 05271/5208

Montag, 21. April

Petri-Apotheke

Papenbrink 18, 37671 Höxter, 05271/31133

Dienstag, 22. April

Amts-Apotheke

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070

Mittwoch, 23. April

St. Rochus-Apotheke

Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233/8609

Donnerstag, 24. April

Corvinus-Apotheke

Westfalenstraße 8, 37671 Höxter (Lüchtringen), 05271/33726

Freitag, 25. April

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Samstag, 26. April

Apotheke Warburger Straße

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Sonntag, 27. April

Marien-Apotheke

In der Woort 2, 37671 Höxter (Ottbergen), 05275/683

Montag, 28. April

Kilianni-Apotheke

An der Kiliannikirche 14, 37671 Höxter, 05271/921144

Dienstag, 29. April

Apotheke am Ansgar

Brenkhäuser Straße 69, 37671 Höxter, 05271/699970

Mittwoch, 30. April

Amts-Apotheke

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070

Donnerstag, 1. Mai

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Freitag, 2. Mai

Solling-Apotheke

Ernst-August-Straße 9, 37603 Holzminden, 05531/4679

Samstag, 3. Mai

Bülte-Apotheke

Bülte 4, 37603 Holzminden, 05531/990700

Sonntag, 4. Mai

Petri-Apotheke

Papenbrink 18, 37671 Höxter, 05271/31133

Wir starten in die

GARTEN Saison!

MÖBEL
HEINRICH

Über 10.000 Gartenartikel,
SOFORT ZUM MITNEHMEN!



Riesen-Auswahl
auch in unserem
ONLINE-SHOP!



www.moebelheinrich.de/garten

69.99
DAUERTIEFPREIS

HOCKER,
ca. 50x45x50 cm.
6521 0199 02

89.99
DAUERTIEFPREIS

STAPELSTUHL,
ca. 57x92x68 cm.
6521 0199 01

119.99
DAUERTIEFPREIS

KLAPPSessel,
ca. 61x112x75 cm.
6521 0199 00

599.99
DAUERTIEFPREIS

GARTENTISCH,
Platte Teakholz FSC recycelt,
ca. 200x76x100 cm. 6901 0078 00

DAUERTIEFPREISE
45%¹⁾ SPAREN!
Bis zu

HEUTE KAUFEN – MORGEN EINRICHTEN!

Bei Lieferadressen innerhalb unseres Liefergebietes bringen wir Ihre Möbel am folgenden Tag (Mo. – Fr.) bis zum gewünschten Aufstellort!

Voraussetzungen:

- ✓ Artikel ist am Zentrallager Stadthagen vorrätig
- ✓ Lieferung erfolgt durch unsere hauseigene Logistik
- ✓ Keine Buchung von Montageleistungen

IHRE NEUEN MÖBEL NOCH SCHNELLER NACH HAUSE? Sie können diese auch direkt an unserem Lager abholen!

1) Dauertiefpreis. Nachlass ist bereits im Verkaufspreis berücksichtigt. *Listenpreis. | Alles Abholpreise. | Ohne Deko.

STEINHEIM
Wöbbeler Str. 64-70
32839 Steinheim
Tel.: 05233 70207 - 0
steinheim@moebel-heinrich.de

ÜBER 10.000 M² • DIREKT AN DER B239

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag - Freitag: 10.00 - 19.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 18.00 Uhr

★★★★★

Die Filiale Steinheim wurde auf Google mit 5 bewertet
am 04.03.2025 | 332 Rezensionen

Weitere Infos unter
www.moebelheinrich.de

Folgen Sie uns:

MÖBEL
HEINRICH

